

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – ein Thema für die Wirtschaft

Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter

➤ Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften

Aufgrund der aktuellen Entspannung auf dem Arbeitsmarkt ist es absehbar, dass die Nachfrage nach höher qualifizierten Arbeitskräften mit spezifischen Qualifikationen steigen und es in vielen Bereichen zu einem Fachkräftemangel kommen wird.

Veränderte Rahmenbedingungen

➤ Gesellschaftlicher Wandel erfordert ein Umdenken in der Personalpolitik

Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unterliegen einem stetigen Wandel:

- Die Zahl der Alleinerziehenden nimmt zu.
- Für den Familienhaushalt sind immer häufiger zwei Einkommen notwendig.
- Aufgrund der demografischen Entwicklung wird die Belastung durch die Pflege von älteren Angehörigen steigen.
- Bestehende Kinderbetreuungsangebote sind häufig nicht flexibel genug und gewährleisten keine ausreichende Betreuung.
- Die individuell gestaltete Freizeit spielt eine immer wichtigere Rolle.
- Der Anteil der Frauen an den Erwerbspersonen wird in den nächsten Jahren weiterhin steigen.

Familienbewusste Maßnahmen

➤ Unternehmensspezifische Lösungen

Für alle Unternehmen passende Musterlösungen gibt es nicht. Stattdessen liegt es an jedem Unternehmen je nach Größe, Branche, Region und Beschäftigtenprofil eigene Maßnahmen zu entwickeln. Es kann dabei aus einer breiten Palette an Maßnahmen auswählen, wie beispielsweise:

- Familienfördernde Angebote für Mitarbeiter
- Individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Individuelle Gestaltung des Arbeitsplatzes und -ablaufs
- Mitarbeiterfreundliches Betriebsklima

Betriebswirtschaftliche Effekte

➤ Eine familienbewusste Personalpolitik steigert die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen

Unbestreitbar bieten familienbewusste Maßnahmen Kosteneinsparpotenziale:

- Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten
- Senkung von Fehlzeiten und Krankenstand; z.B. durch eine Reduktion der Stressbelastung
- Verringerung der Mitarbeiterfluktuation; Erhöhung der Rückkehrquote und Senkung der Abwesenheitsdauer nach dem Mutterschutz
 - Einsparung von Wiederbesetzungskosten
 - Betriebsspezifischen Know-how bleibt erhalten
 - Persönliche Kundenbeziehungen werden gepflegt
- Positive Marketingeffekte für den Produktabsatz
- Vorteile bei der Rekrutierung von Beschäftigten; Attraktivitätsgewinn als Arbeitgeber
- Steigerung der Arbeitsproduktivität
- Imagegewinn für das Unternehmen

Fazit

➤ Familienbewusste Maßnahmen rechnen sich

Zunehmend werden familienbewusste Maßnahmen zu einer festen Größe erfolgreicher Unternehmenspolitik.